



**Bienvenue  
à Nantes**

Amelie Birk



# L'École de Design Nantes Atlantique

## Kommen und Gehen

---

### ANREISE

Meine Reise nach Nantes begann direkt am Augsburger Hbf, von dem aus ich über Stuttgart nach Paris Gare de l'Est gefahren bin. Dort ging es erst einmal - typisch Paris - mit der Metro weiter zum Gare Montparnasse und von dort dann nach Nantes. Die Zugreise hat insgesamt knapp 11 Stunden gedauert, war bis auf den Umstieg in Paris (eine Stunde Umstieg ist innerhalb Paris gar nicht mal so viel) aber sehr angenehm und empfehlenswert.

### VERKEHRSANBINDUNG

Nantes hat eine super Anbindung, egal ob ihr in die Großstadt Paris wollt oder Lust auf einen Tag am Meer habt. Auch innerhalb der Stadt kommt man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln überall hin, Bus und Tram fahren sehr regelmäßig und auch noch spät abends. Durch die TAN-App findet man sich im Verkehrsnetz schnell zurecht und kann sich Tickets auch immer online kaufen. Ich habe mir außerdem direkt zu Beginn ein Fahrrad auf leboncoin.fr gekauft (französisches Ebay Kleinanzeigen) und war so noch flexibler.

## Stadt und Land

---

### LEBENSHALTUNGSKOSTEN

Die Lebenshaltungskosten in Frankreich sind ein kleines bisschen höher als in Deutschland. Nantes befindet sich in einem starken Wachstum, weswegen „das Leben“ immer teurer wird. Es gibt aber auch immer wieder gratis Lebensmittelverteilungen oder „togoodtogo“, wo ihr euch ein bisschen Geld sparen könnt.



*Die ligne vert, die durch ganz Nantes führt.*

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Nantes ist Hauptstadt der Region Pays de La Loire und liegt im Westen Frankreichs nur etwa 2 TGV-Stunden von Paris entfernt. Die Stadt ist charakterisiert durch das viele Wasser in und um ihr: die Erdre und die Sèvre münden in Nantes in die Loire, welche nur 35 Autominuten von Nantes entfernt in den Atlantik fließt.

Durch die Promenaden am Wasser und die vielen Péniches (Hausboote umfunktioniert als Cafés oder Bars) hat die Stadt ihr ganz eigenes und wirklich wunderschönes Flair. Auch die typische französische Architektur, die vielen offenen Plätze und Grünflächen tragen dazu natürlich einen großen Teil bei und es macht großen Spaß auch einfach mal durch die Stadt zu spazieren.

Natürlich gibt es auch zahlreiche Museen und Galerien, besonders zu empfehlen ist hier das Musée d'Art Nantes, welches mit wechselnden Ausstellungen und einer wirklich beeindruckenden Architektur einlädt. Auch merkt man, dass die Stadt kreativ und offen für Kunst und Design ist: es gibt immer wieder Tages- oder Wochenendfestivals oder Tage der offenen Türe bei Galerien und Museen.

Eine sehr coole Idee wie ich finde ist die „ligne vert“ eine grüne Linie die durch die gesamte Stadt geht und so von einer Sehenswürdigkeit zur Nächsten führt. So kann man sich also alles Sehenswerte ansehen, ohne dass man ständig Google Maps oder eine Karte zücken muss.

Auch kann man von Nantes aus zahlreiche andere Regionen und Städte besichtigen, so zum Beispiel Saint-Malo und den Mont-Saint-Michel, die Bretagne oder die vielen Châteaux an der Loire.

### KULTUR & TRADITION

Insgesamt waren meine Erfahrungen mit den Menschen und der Kultur durchweg positiv. Auch das Klischee, dass Französ\*innen kein Englisch sprechen und nur unter sich bleiben, ist meiner Meinung nach nicht mehr aktuell. Ich habe die Menschen in Nantes als ausgesprochen freundlich und offen kennengelernt, geholfen hat hier allerdings bestimmt auch, dass ich die Sprache mehr oder weniger beherrsche.

Ein super wichtiger Part ist natürlich das Essen. Nantes und die Region sind bekannt für Galettes, die LU Kekse, Ziegenkäse und wie eigentlich ja ganz Frankreich Crêpes. Auch sehr viel (und im Vergleich zu Deutschland sehr günstig) gibt es Muscadet zu trinken. Die Nähe zum Meer und zur Bretagne zeigt sich auch bei den verschiedenste Muschelarten, besonders beliebt und häufig sind Austern und Miesmuscheln.

# L'École de Design Nantes Atlantique

## Studieren

---

### STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

An der L'École de Design werden für Internationals vier verschiedene Bachelor-Designstudiengänge angeboten: Digital Media Design, Interior Design, Product Design und Brand Design, wobei letzterer in meinem Jahr das letzte Mal angeboten wurde.

Die Unterrichtssprache der International Studiengänge ist Englisch. Es ist also kein Problem, wenn ihr kaum oder vielleicht auch gar kein Französisch spricht.

### STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die Klassen sind gemischt mit Internationals und Französ\*innen, die fest an der l'EDNA studieren - man hat also direkten Kontakt mit den Student\*innen vor Ort. Gleichzeitig lernt man aber Studierende von den verschiedensten Ländern kennen. Von Südkorea über Mexiko und Indien aber auch europäischen Ländern wie Finnland oder Portugal. So kann man sich Connections über den ganzen Globus aufbauen.

Das international Office mit Zoe und Oriane ist außerdem dein Freund und Helfer bei wirklich allem. Die Beiden sind wirklich super freundlich und hilfsbereit und die Organisation bevor und auch währenddessen war so absolut kein Problem. Vor allem in Zeiten von Corona war das wirklich Gold wert!

### SEMESTERDAUER

In Frankreich wird die Studienzeit in Jahren und nicht in Semestern gezählt, das 3. Jahr ist so zum Beispiel das Abschlussjahr, während es bei uns das 6. Semester ist.

Mein Sommersemester ging von Ende Februar bis Mitte Juni, also von der Länge vergleichbar mit dem Semester in Augsburg.

### EINSCHREIBEN

Für das Einschreiben benötigt ihr ein digitales Portfolio und ein Motivationsschreiben. Alles Weitere läuft über das Mobility Online Portal. Sobald ihr angenommen wurdet, hilft euch das International Office in Nantes und ihr bekommt Zugänge zu einigen Portalen, die das Organisieren und Ankommen erleichtern (z.B. FeelFrancais, Studapart).

## Leben & Feiern

---

### WOHNEN

Ich persönlich habe in einer 7er WG mit Französ\*innen gewohnt, die ich über Studapart gefunden habe. Das WG Leben kann ich nur empfehlen, da ihr dadurch direkt Anschluss bekommt und viele Tipps von Einheimischen abstauben könnt. Generell muss man allerdings dazu sagen, dass es in Frankreich nicht so viele WG's gibt wie in Deutschland, da die Französ\*innen oft bei ihren Eltern oder dann mit Freund\*innen zusammen wohnen. Trotzdem kann man auch auf leboncoin.fr oder eben Studapart fündig werden, muss aber damit rechnen, vielleicht auch ein bisschen mehr zu zahlen, wenn man nicht gerade super außerhalb wohnen möchte.

Die wohl günstigste Alternative ist ein Zimmer in einem der CROUS Wohnheime, das zentralste und auch günstigste ist hier Chanzy. Viele der Internationals die ich kennengelernt habe, haben dort gewohnt (man muss sich allerdings bewusst sein, dass 9m<sup>2</sup> für alles wirklich klein sind).

### INTERNATIONAL STUDENTS

Für International Studierende gibt es immer wieder von der CROUS organisierte Trips und Touren. Auch sind die Student Union und die BDE der l'École de design darauf bedacht, die In-



*Chèvre wohin das Auge reicht.*

ternationals mit einzubeziehen und organisieren z.B. Kochabende auf welche durch Facebook und Instagram aufmerksam gemacht wird.

### TIPPS

Für sämtliche Anliegen empfehle ich wie gesagt leboncoin.fr. Zudem finde ich studapart super hilfreich. Außerdem kann sich jede\*r in Frankreich für ein Wohnungsgeld bewerben, was man unter [www.caf.fr](http://www.caf.fr) beantragen kann. Das ist allerdings nicht ganz so einfach organisiert, am besten ihr fragt dafür eine\*n Muttersprachler\*in nach Hilfe. Und natürlich am aller wichtigsten: esst so viele Köstlichkeiten wie ihr könnt. Das beste Croissant gibt es bei der l'autre boulangerie am Place Châteaubriand und diese Käseauswahl gibt es nur in Frankreich, alors profitez-bien!

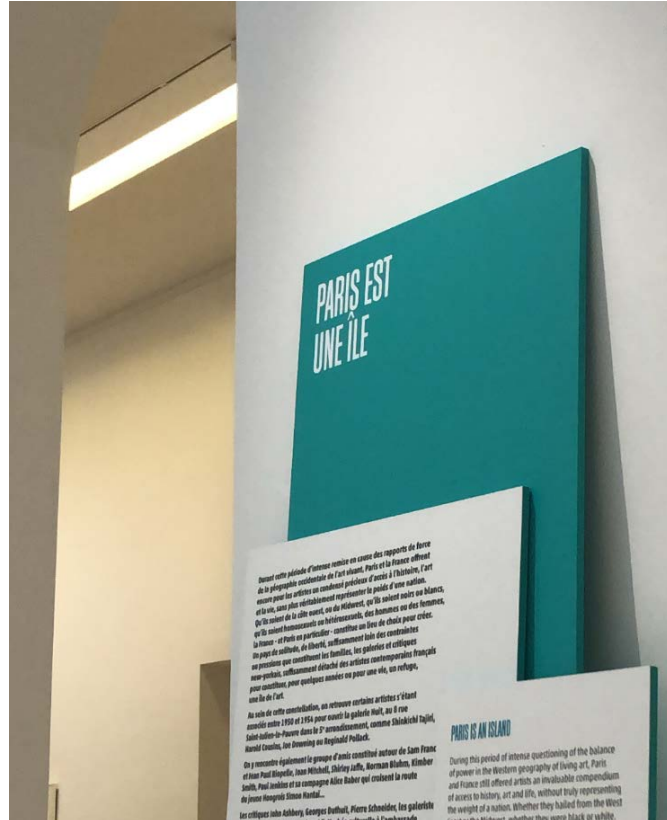
### PARTY

Vor allem im Frühling/Sommer gibt es viele Events die draußen, zum Beispiel am Park de la Chantrerie direkt neben der Hochschule, stattfinden. Außerdem lebt die Stadt von den vielen Bars und ist bekannt für seine große Musik- und Festivalszene.

# L'École de Design Nantes Atlantique



Eindrücke der Museen und Galerien in Nantes



## More Information

L'École de Design Nantes Atlantique

Atlanpole La Chantrerie  
Rue Christian-Pauc - BP30607  
44306 NANTES CEDEX 3 FRANCE

<https://www.en.lecolededesign.com/>



# Campus der L'École de Design



aktuelles Gebäude mit Eingang



Siebdruck in einem der Workshops



ab 2022: geplanter Neubau der l'EDNA auf der Île de Nantes



# Weitere Impressionen: Ausflug nach Paris



*Monet's Wasserlilien im Musée de l'Orangerie*



# Weitere Impressionen

